



Postwurfsendung an alle Haushalte

156. Ausgabe
November 2007

Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatssitzung vom 28.11.2007

1. Informationen

- 129 Fragebögen zum ungenügend gedeckten Bedarf für einen schnellen Internetzugang DSL wurden der Gemeinde zurückgegeben. Davon entfallen 3 auf öffentliche Einrichtungen, 29 auf Gewerbebetriebe und 97 auf Privatpersonen.

2. Anträge der Wasserwacht

a) Zuschuss

- Nach etwa 15 Jahren zeigt der Polsterbelag der Patientenliege im Sanitätsraum der Wasserwacht einige Beschädigungen, die aus hygienischer Sicht problematisch sind. Die Vorstandschaft der Wasserwacht hat den Kauf einer fahrbaren Liege beschlossen. Die Kosten belaufen sich auf 800,00 Euro.

- Der derzeit montierte Raumheizer ist mittlerweile etwa 20 Jahre alt und muss ausgetauscht werden. Die Kosten hierfür liegen bei etwa 150,00 Euro

- Für die Ausbildung werden regelmäßig Flossen, Taucherbrillen und Schnorchel benutzt. Aus dem vorhandenen Bestand waren verschiedene Artikel zu ersetzen. Das Material wurde zwischenzeitlich beschafft. Kostenpunkt 300,00 Euro.

Der Gemeinderat beschloss mit 12 gegen 0 Stimmen einen Zuschuss von 500,00 Euro für diese drei Anschaffungen zu gewähren.

b) Kennzeichnung Gruppenraum

Seit geraumer Zeit nutzt die Wasserwacht einen von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Raum oberhalb der Bücherei für Kurse oder Veranstaltungen. Weder am Gebäude noch auf dem Weg dorthin gibt es einen Hinweis. Ortsfremden aber auch vielen Einwohnern ist dieser Raum und dessen Nutzung durch die Wasserwacht nicht bekannt. An den vorhandenen Pfosten beim Unterwirt kommt, ein Schild, welches auf das Jugendheim, Bücherei und Wasserwacht hinweist. Beschluss mit 12 gegen 0 Stimmen.

3. Zuschussantrag vom FC Perach

Nachdem die Kasse des FC Perach durch den Sportheimanbau und die Anschaffung des neuen Mähgerätes nahezu geleert ist, aber noch weitere dringende Renovierungsmaßnahmen und Anschaffungen anstehen, stellt der FC Perach folgende Anträge zur Bezuschussung durch die Gemeinde.

a) Übernahme der Sanierungs- u. Dachfenstereinkosten für Altbau

Sanierung Kabinen Altbau Kosten ca. 5.000,00 €

Dachfenster Altbau Kosten ca. 1.500,00 €

Der Gemeinderat beschließt mit 11 gegen 1 Stimmen diese Sanierungskosten mit 6.500,00 Euro zu übernehmen.

b) Zuschuss für Flutlichtanlage und Kleinbus

Flutlicht Kleinplatz Kosten ca. 1.000,00 €

Flutlicht Trainingsplatz Kosten ca. 1.500,00 €
Kleinbus Kosten 10.000,00 €

Die Kosten für das Flutlicht auf dem Kleinplatz und dem Trainingsplatz in Höhe von 2.500,00 Euro werden von der Gemeinde getragen. Beschluss mit 12 gegen 0 Stimmen. Für den Kleinbus des Sportvereins der 10.000,00 Euro gekostet hat, gewährt die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 3.000,00 Euro. Beschluss mit 12 gegen 0 Stimmen. Der Vorschlag 50% der Kosten für den Bus zu übernehmen, wurde mit 6 gegen 6 Stimmen abgelehnt.

4. Gewichtsbeschränkung für die Straße Pomming - Burgharting

Die vorgesehene Gewichtsbeschränkung auf 7,5 to erfolgt nicht. Aber es werden die Benutzer der Strasse gebeten, bei Frostaufbruch die nicht zu befahren. Weiters wird darum gebeten, dass durch angepasste, vernünftige Fahrweise die Strasse besonders beim Einfahrtstrichter in Richtung Peterbauer, Pomming, schonend befahren wird. Der Gemeinderat wird die Angelegenheit beobachten und behält sich weitere Schritte oder Maßnahmen vor. Beschluss mit 12 gegen 0 Stimmen.

5. Neufassung des Konzessionsvertrages auf Vorschlag v. Bayer. Gemeindetag

Der Gemeinderat stimmt der Neufassung des Konzessionsvertrages auf Vorschlag des Bayer. Gemeindetages mit 12 gegen 0 Stimmen zu.

6. Anfragen und Anregungen

- Aus dem Gremium wurde eine Änderung der Hausnummernbeschilderung in Westerdorf angeregt. Auch in Hundmühle wäre eine Verbesserung notwendig.

-Angefragt wurde der Sachstand beim

a) Feuerwehrhausan- und umbau:

Laut Festlegung des Gemeinderates muss die Feuerwehr eine Machbarkeitsberechnung vorlegen.

b) Ertüchtigung der Kläranlage

Die Genehmigung für das Einleiten der gesammelten Abwässer in den Weitbach und des behandelten Regenwassers in den Sickergraben ist noch nicht erteilt (Wasserrechtsverfahren)

Die Haussammlung zu Gunsten der Deutschen Kriegsgräberfürsorge e.V. hat ein erfreuliches Ergebnis von 1.082,50 Euro erbracht. Allen Spendern, Sammlerinnen und Sammlern ein herzliches Vergelt's Gott!

**ADVENTLICHER HOAGART'N AM 07.
DEZEMBER 2007 IN BURGHAUSEN**

Kostenfreie Eintrittskarten können in der Gemeindekanzlei bis Montag, 03.12. abgeholt werden.

Zu dieser Veranstaltung wird ein kostenloser Bus eingesetzt

Bitte treffen Sie Vorsorge und schließen Sie eine Elementarschaden- und Sturm/Hagelversicherung ab.

Die folgenschweren Unwetter am 19., 20. und 21. Juli 2007 in weiten Teilen Bayerns zeigen, dass niemand mehr von Naturkatastrophen sicher ist. Die Katastrophe in Baiersdorf am 21. Juli 2007 überraschte dadurch, dass Gebiete aufgrund starken Regens in Wassermassen versanken, die bislang als sicheres Terrain galten. Neben der steigenden Anzahl von Überschwemmungen richteten auch Orkane und Hagel zunehmend verheerende Schäden an. Es sei nur an den Orkan „Kyrill am 18./19. Januar 2007 sowie den schweren Sturm mit Hagel am 19. Juli 2007 im Raum Bayreuth erinnert. Durch Hochwasser in Not zu geraten ist inzwischen eine größere Gefahr als durch Feuer.

Schäden durch Unwetter können extreme Ausmaße annehmen. Nur eine Elementarschaden-Versicherung bietet finanziellen Schutz bei Überschwemmungen (auch durch Starkregen), Hochwasser, Schneedruck, Lawinen, Erdbeben, Erdfall und Erdbeben; eine Sturm-/Hagelversicherung bei Schäden, die durch Sturm und/oder Hagel entstehen.

Es gibt weder vom Staat noch von der Gemeinde eine Hilfe für versicherbare Schäden. Die geschädigten Bürgerinnen und Bürger wurden oftmals mit ihren Schäden allein gelassen und gerieten dadurch in große Not.

Die Verwaltungsgemeinschaft Reischach sucht für die Außenstelle Perach ab 01. Januar 2008 eine Reinigungskraft. Auskunft über diese Tätigkeit erteilt der VG-Vorsitzende Richard Stubenvoll. Bevorzugt werden Bewerberinnen vom Dorf. Schriftliche Bewerbung ist an die Verwaltungsgemeinschaft 84571 Reischach zu richten.

Nach über 47-jähriger Tätigkeit als Postzusteller (seit 01.09.1960) geht Richard Stubenvoll in den Ruhestand.

Aufschlüsselung der Schülerzahlen der Grund- und Hauptschule Reischach nach Gemeinden (Stichtag 01.10.2007):

GRUNDSCHULE

Gemeinde Reischach:	117 Schüler	=	54,67%
Gemeinde Perach	55 Schüler	=	25,70%
Gemeinde Erlbach	42 Schüler	=	19,63%
Gemeinde Mitterskirchen			
GESAMT	214 Schüler		

HAUPTSCHULE

60 Schüler	=	45,80%
22 Schüler	=	16,79%
48 Schüler	=	36,65%
1 Schüler	=	0,76%
131 Schüler		

Band 27 (Jahrgang 2007) der Schriftenreihe „Oettinger Land“ erschienen

Nahezu 300 Seiten stark und mit zahlreichen Abbildungen versehen präsentiert sich dieser Jahresband. Insgesamt 25 verschiedene Beiträge von 20 Autoren bieten eine lesenswerte, reichhaltige heimatgeschichtliche Mischung, zu der auch unser Ortsheimatpfleger Alois Stockner wieder mit einigen interessanten, illustrierten Aufsätzen beiträgt. Unter anderem berichtet er : „Von der Kagererlinde bei der Himmelsstiege“, einem einstigen riesigen Kultbaum, sowie „Vom sonderbaren Lichtschein und dem Drall der Kirchturmspitze“. Bei letzterem handelt es sich um die uralte Wallfahrtskirche von Schildthurn mit ihren ungewöhnlichen Lichterscheinungen und ihrem ausserordentlichen Turm.

Das Buch kann zum Preis von nur 12,50 Euro bei der Raiffeisenbank in Reischach und Perach, sowie im Schreibwarengeschäft „Buntstift“ (vormals „Kunterbunt“), Reischach, erworben werden.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass innerhalb geschlossenen Ortes die Grundstückseigentümer bzw. die zur Nutzung Berechtigten verpflichtet sind, auf den Gehwegen Schnee zu räumen und bei Glätteis Sand oder geeignete Mittel zu streuen und zwar werktags und feiertags von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr so oft wie es „ zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz“ erforderlich ist. Bei Tauwetter müssen zusätzlich die Straßenabläufe für das Schmelzwasser freigemacht werden. Wo kein Gehweg ist, sind die Anlieger verpflichtet, die Fahrbahn auf einer Breite von einem Meter zu räumen und zu streuen. Die Gemeinde bittet außerdem darum, die Schneezeichen im Außenbereich frühzeitig zu setzen.

Termine- Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Dezember

Sonntag,	02.12.2007	14.00 Uhr	Adventsfeier	Senioren	Unterswirt
Montag,	03.12.2007	19.00 Uhr	Terminbesprechung	Ortsvereine	Unterswirt
Samstag,	08.12.2007	19.30 Uhr	Weihnachtsfeier	Weitbachbühne	Unterswirt
Mittwoch,	12.12.2007	19.00 Uhr	Gottesdienst	Frauenbund	Pfarrkirche
		anschl.	Weihnachtsfeier	Frauenbund	Oberswirt
Freitag,	14.12.2007	19.00 Uhr	Weihnachtsfeier	Tischtennis	Sportheim
Samstag,	15.12.2007	19.30 Uhr	Weihnachtsfeier	Wanderfreunde	Unterswirt
Samstag,	22.12.2007	19.00 Uhr	Weihnachtskonzert	Wasserwacht	Pfarrkirche
		anschl.	Weihnachtsfeier	Wasserwacht	Oberswirt
Donnerstag,	27.12.2007	19.30 Uhr	gemütl. Winterabend	Gartenbauverein	Oberswirt
Montag,	31.12.2007	09.00 Uhr	Gottesdienst	FFW Perach	Pfarrkirche